

Protokoll

Zur 18. Tagung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln am 31. Mai 2022

Zeit : Dienstag, am 31. Mai 2022
von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle, 04626 Schmölln, Finkenweg 7

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Schrade - *Bürgermeister*
Herr Dr. Volker Siegmund - *SPD-Fraktion – Vorsitzender des Sozialausschusses*
Herr Markus Bär - *Fraktion Bürger für Schmölln*
Herr Andy Franke - *Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln*
Herr Ralf Gleitsmann - *Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln*
Herr Jürgen Keller - *Fraktion Bürger für Schmölln – Vertretung für Frau Schröter*
Frau Ute Lukasch - *Fraktion DIE LINKE*
Herr Matthias Mielke - *SPD-Fraktion*
Herr Roland Radermacher - *fraktionsloses Mitglied im Auftrag der Fraktion Neues Forum*
Frau Claudia Rauschenbach - *Fraktion CDU*
Frau Ute Strobel - *Fraktion DIE LINKE*
Herr Volker Stubbe - *Fraktion CDU – Vertretung für Herrn Degner*
Herr Jörg Wiswe - *Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln*

Anwesende Sachkundige Bürger:

Frau Salome Fischer - *Fraktion Neues Forum*
Herr Roland Heinke - *Fraktion CDU*
Frau Monika Müller - *Fraktion Bürger für Schmölln*

Der Sozialausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.

Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

Entschuldigtes Ausschussmitglied:

Herr Julian Degner - *Fraktion CDU – stellv. Vorsitzender des Sozialausschusses*
Frau Catja Schröter - *Fraktion Bürger für Schmölln*

Entschuldigter Sachkundiger Bürger:

Herr Julius Bubinger - *SPD-Fraktion*
Herr Gert Hußner - *Fraktion DIE LINKE*
Herr Andy Schade - *Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln*

Gäste :
Frau Rödel – *Leiterin Hauptamt*
Frau Hiller – *Weißer Ring*
Frau Bieber – *Weißer Ring*
Herr Müller – *Hallenwart Ostthüringenhalle*

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 17. Tagung des Sozialausschusses am 05.04.2022 (öffentlicher Teil)
4. Informationen zur Arbeit der Außenstelle des Weißen Rings im Altenburger Land (Gäste: Frau Hiller, Frau Bieber)
5. Ergebnis der Nachweisprüfung der in 2021 durch den Sozialausschuss bezuschussten Projekte
6. Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinien lf. Nr.:
 - 6.1 DCI 2000 Kleinmückern e.V. 11/22
 - 6.2 Bund der Vertriebenen 12/22
 - 6.3 KSC Turbine Schmölln e.V. 13/22
7. Beschlussvorlagen Vorl. Nr.:
 - 7.1 Zustimmung zum Verzicht auf Teilrückforderung eines in 2021 vom Sozialausschuss bewilligten Zuschusses (Förderverein attraktives Freibad Altkirchen e.V.) V 0698/2022
 - 7.2 Änderung der vertraglichen Vereinbarung zwischen der Stadt Schmölln und dem Förderverein attraktives Freibad Altkirchen e.V. ab dem Jahr 2022 V 0699/2022
 - 7.3 Vergabe der Zuwendung entsprechend der HH-St.: 47300.71820 -Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Altenburg/Schmölln e.V.- V 0700/2022
8. Sonstiges
9. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 20.05.2022. (Anlage 1)
--

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus.
--

Verlauf der Tagung:

zu 1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Sozialausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Dr. Siegmund, geleitet. Herr Dr. Siegmund eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sozialausschussmitglieder und die Gäste. Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 stimmberechtigten, anwesenden Sozialausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Dr. Siegmund stellt die o. g. Tagesordnung zur Abstimmung. (Anlage 2)

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 17. Tagung des Sozialausschusses am 5. April 2022 (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Siegmund hinterfragt bestehende Einwände hinsichtlich der o.g. Niederschrift. (Anlage 3)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Dr. Siegmund zur Abstimmung gestellt.

- Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 4 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4. Informationen zur Arbeit der Außenstelle des Weißen Rings im Altenburger Land (Gäste: Frau Hiller, Frau Bieber)

Herr Dr. Siegmund, seit kurzem selbst Mitglied und ehrenamtlicher Mitarbeiter des Weißen Ringes im Altenburger Land, informiert zur aktuellen Lage hinsichtlich der fehlenden aktiven Mitarbeiter nach dem Rücktritt von Frau Hörügel als Außenstellenleiterin des Weißen Ringes im Altenburger Land.

Frau Bieber erklärt, dass es aktuell keine Außenstelle im Altenburger Land gebe, deren Etablierung aber angestrebt werde. Entsprechend den Regeln des Weißen Ringes sei dies frühestens Ende 2022 möglich. Derzeit werden die in der Region Aktiven, von der Landesstelle für Thüringen in Erfurt geleitet.

Die Aufgabe des Weißen Ringes bestehe in der schnellen und unbürokratischen Unterstützung von Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen. Frau Bieber führt zur Vereinsgründung, den derzeitigen Mitglieder- sowie Fallzahlen und der Finanzierung des Vereins aus.

Dem Verein könne man als förderndes Mitglied oder ehrenamtlicher Mitarbeiter beitreten. Letzteres erfordere eine umfangreiche Ausbildung.

Frau Bieber informiert ausführlich zu den Möglichkeiten der Opferhilfe (z.B. Onlineberatung, finanzielle Unterstützung, Vermittlung von anwaltlicher oder psychologischer Beratung usw.), der Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit sowie den Weiterbildungsmöglichkeiten der Mitarbeiter vor Ort.

Herr Dr. Siegmund appelliert, die Arbeit des Vereins zu unterstützen und dankt Frau Hiller und Frau Bieber für deren Ausführungen.

Frau Hiller und Frau Bieber verlassen 18:59 Uhr den Sitzungssaal.

zu 5. Ergebnis der Nachweisprüfung der in 2021 durch den Sozialausschuss bezuschussten Projekte

Herr Dr. Siegmund führt im Rahmen der o.g. Prüfung zu folgenden Punkten aus:

- in 2021 Bezuschussung von 26 Projekten in Höhe von insgesamt 14.083,74 Euro;
- Unterlagenprüfung durch Herrn Degner und Herrn Dr. Siegmund erfolgt;
- problematisch: verspätete Nachweiseinreichung und nicht antragsgemäße Verwendung.

Information bzw. erneute Verständigung im Gremium zu folgenden Anträgen erforderlich:

Antrag 10/21 – *Elterninitiative Bohra*:

- verzögerte Fertigstellung der Umgestaltung des Spielplatzes in Bohra (Maßnahmenabschluss in 2022 verschoben);

Antrag 12/21 – *Förderverein attraktives Freibad Altkirchen*

- siehe TOP. 7.1. – Beschlussvorlage-Nr.: V 0698/2022;

Antrag 19/21 – *DO Diakonie Ostthüringen GmbH*

- Vorhaben nicht wie beabsichtigt realisiert und deshalb Teilrückzahlung an Fördermittelgeber Landratsamt (Nachweis liegt vor);

Antrag 20/21 – *FFW Sommeritz e.V.*

- geplantes Kindersportfest sei ausgefallen und der Weinabend habe nicht in beantragter Form stattgefunden; Herr Dr. Siegmund verweist auf die telefonischen Aussagen seitens des Vereins (Kindersportfest (neues Format) in 2022 verschoben; Stromrechnung beigefügt, da über Vereinsstromzähler auch Sirene im Feuerwehrspritzenhaus versorgt werde; fehlende finanzielle Unterstützung da Sommeritz über keine Einsatzabteilung verfüge, Kameraden seien im Ernstfall aber trotzdem immer vor Ort).

Herr Schrade verweist auf den Investitionskostenzuschuss, welcher dem Verein in 2015 ausbezahlt worden sei. Frau Rödel ergänzt, dass der im Objekt anfallende Strom auch anteilmäßig von der Stadt gezahlt werde.

Herr Dr. Siegmund schlägt vor, den gezahlten Zuschuss zu kürzen. Eine abschließende Klärung sei erforderlich.

zu 6. Behandlung von Anträgen nach der Förderrichtlinie

Herr Dr. Siegmund merkt an, dass über das von Herrn Heinke seit 2019 gespendete Sitzungsgeld ein Kindertagesausflug der Grundschule in Altkirchen in Höhe von 300 Euro unterstützt werden konnte (Anlage 4 - Haushaltsübersicht).

zu 6.1 DCI 2000 Kleinmückern e.V.; lfd. – Nr.: 11/22

Antrag: Zuschuss zum Kinder- und Blütenfest im Juni 2022 (Anlage 5)

Da keine Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die beantragten und vorberatenen 150 Euro zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von **150 Euro** zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0763/2022

zu 6.2 Bund der Vertriebenen; lfd.-Nr.: 12/22

Antrag: Zuschuss für das Frühlingsfest am 11.06.2022 (Anlage 6)

Da keine Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die beantragten und vorherberatene 150 Euro zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von **150 Euro** zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0764/2022

zu 6.3 KSC Turbine Schmölln e.V.; lfd.-Nr.: 13/22

Antrag: Zuschuss zur Teilnahme an der Landeseinzelmeisterschaft und der Deutschen Jugendmeisterschaft (Anlage 7)

Da keine Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die beantragten und vorherberatene 160 Euro zur Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von **160 Euro** zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: 0765/2022

zu 7. Beschlussvorlagen

zu 7.1.: Zustimmung zum Verzicht auf Teilrückforderung eines in 2021 vom Sozialausschuss bewilligten Zuschusses (Förderverein attraktives Freibad Altkirchen e.V.); Vorl. Nr.: V 0698/2022 (Anlage 8)

Herr Schrade gibt den Inhalt der Sachdarstellungen aus beiden in Verbindung stehenden Beschlussvorlagen V 0689/2022 und B 0699/2022 zusammengefasst wieder. Der in 2021 gewährte Zuschuss sei nicht direkt zur Deckung der fehlenden Eintrittsgelder aufgrund des Haushaltsbegleitbeschlusses verwendet worden, wohl aber um die hohen Fixkosten abfangen zu können (vorrangig Personalkosten). Auf dieser Grundlage sei der Sozialausschuss angehalten über eine Rückforderung oder dessen Verzicht zu entscheiden. Des Weiteren schlägt die Verwaltung vor, anschließend den derzeit vertraglich festgelegten jährlich an den Verein gezahlten Grundbetrag von 15.000 Euro auf 17.500 Euro anzuheben. Herr Franke, Ausschussmitglied und Vorsitzender des Fördervereines attraktives Freibad Altkirchen, ergänzt, dass sich die Personalkosten im Jahr auf 38.747,33 Euro belaufen würden und geht auf die Entwicklung der Einnahmesituation im Bereich des Kartenvorverkaufs der vergangenen Jahre ein (2018 und zuvor: ca. 4.000 Euro, 2021: 1.900 Euro; 2022: 2.000 Euro). Besitzer einer Dauerkarte genießen überdies an den Schließtagen des Freibades Schmölln freien Eintritt im Freibad Altkirchen.

Um die Liquidität des Vereines aufrechterhalten zu können, habe man in diesem Jahr auch die für den Grundbetrag vereinbarte Ratenzahlung zeitlich vorziehen müssen, ergänzt Herr Schrade.

Anschließend erklärt Herr Franke seine Befangenheit hinsichtlich der Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO ist ein Mitglied aufgrund der persönlichen Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0766/2022

**zu 7.2.: Änderung der vertraglichen Vereinbarung zwischen der Stadt
Schmölln und dem Förderverein attraktives Freibad Altkirchen e.V.
ab dem Jahr 2022; Vorl. Nr.: 0699/2022 (Anlage 9)**

Herr Franke erklärt seine Befangenheit hinsichtlich der Abstimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO ist ein Mitglied aufgrund der persönlichen Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0767/2022

**zu 7.3: Vergabe der Zuwendung entsprechend der HH-St.: 47300.71820
-Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Altenburg/Schmölln e.V.;
Vorl. Nr.: V 0700/2022 (Anlage 10)**

Herr Dr. Siegmund verweist auf die Beschlussfassung entsprechend der Haushaltsplanung. Es handle sich lediglich um eine Formalie.

Herr Mielke verweist auf einen redaktionellen Fehler in der Sachdarstellung (20242).

Der Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
(13 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0768/2022 57:09

zu 8. Sonstiges

Herr Radermacher äußert sich negativ zum Umgang mit den Antragstellern bezüglich der sich an die Bezuschussung anschließende viel zu tiefgründigen Nachweisprüfung. Seine Aussage belegt er durch zwei Beispiele. Der beim SV Schmölln 1913 e.V. für das Projekt Integration durch Sport verantwortliche Herr Dr. Rittig sei über das Vorgehen (ständige Nachforderungen unter dem Hinweis der Rückzahlung bei Nichterbringung) so verärgert, dass er allen Beteiligten eine erneute Antragstellung beim Sozialausschuss untersagt habe. ‚Ziel erreicht‘ - wie Herr

Radermacher es zusammenfasst. Der gemeinnützige Verein Gebietsvorstand Schmölln habe sich ebenfalls sehr kritisch über das Vorgehen der Stadt geäußert. Ständig hätten Unterlagen gefehlt, welche neben dem Nachweis über den negativen Bescheid seitens der Thüringer Ehrenamtsstiftung nachzureichen gewesen wären, falls nicht sei der Zuschuss zurückzuzahlen.

Herr Dr. Siegmund äußert sich zu den beiden von Herrn Radermacher genannten Beispielen und führt zu den Bemühungen aus, die Vereine bei der Antragstellung zu unterstützen und auf zusätzliche Fördermöglichkeiten hinzuweisen, wie dies im Fall des Vereins Gebietsvorstand Prost der Fall gewesen sei. Überdies sei laut Ausschussbeschluss der negative Bescheid der Thüringer Ehrenamtsstiftung die Voraussetzung für die Auszahlung des Zuschusses gewesen.

Herr Schrade weist darauf hin, dass im Rahmen der alljährlichen örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung die Verwendungsnachweise für verausgabte Steuergelder gesetzlich verpflichtend zu erbringen seien.

Sollten bei den Anwesenden Bedenken hinsichtlich des Verfahrens bestehen, bittet Herr Dr. Siegmund sich jetzt zu äußern.

Herr Heinke kritisiert die Wortwahl von Herrn Radermacher und befürwortet einen verantwortungsvollen Umgang mit den Geldern, deren Verwendungsnachweis ordnungsgemäß zu erbringen sei.

zu 9. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ein Bürger weist daraufhin, dass die aktuellen Öffnungszeiten der Stadtkasse mit denen im Schaukasten nicht übereinstimmen würden. Herr Schrade dankt für den Hinweis.

Des Weiteren möchte der Bürger wissen, wie in der Stadt mit dem vorherrschenden Lehrermangel umgegangen werde. Herr Schrade teilt die Sorge des Bürgers, müsse aber auf die bestehenden Zuständigkeitsgrenzen verweisen.

Herr Dr. Siegmund beendet den öffentlichen Teil zur 18. Tagung des Sozialausschusses um 19:49 Uhr. Herr Radermacher, Frau Fischer, Frau Lukasch und Herr Müller verlassen den Sitzungssaal.

Dr. Siegmund
Vorsitzender des Sozialausschusses

Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgeführt.